



Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie: Weitere Warnstreiks in der Region als Antwort auf das Arbeitgeberangebot

Ulm, 09.01.2018 | Die IG Metall setzt ihre Warnstreiks in der Region fort. Beim Bushersteller EvoBus in Neu-Ulm legten die Beschäftigten der Nachtschicht in den frühen Morgenstunden die Arbeit für zwei Stunden nieder. Zudem waren die Beschäftigten der Schwäbischen Hüttenwerke in Bad Schussenried zum Warnstreik aufgerufen. Die Zahl der in die Warnstreiks einbezogenen Betriebe hat sich damit in der Region Ulm, Alb-Donau-Kreis und dem Landkreis Biberach auf 5 erhöht und die Zahl der Warnstreikteilnehmer liegt seit Ende der Friedenspflicht nun bei über 1300.

Christoph Dreher, Gewerkschaftssekretär der IG Metall Ulm beim Warnstreik SHW: „Die IG Metall setzt damit ihre Warnstreiks mit dem heutigen Tag in der Region fort“.

Mit freundlichen Grüßen

IG Metall Ulm

Daniel Kopp
Pressesprecher IG Metall Ulm

Daniel Kopp
Pressesprecher
Fon: +49(0) 731/9660630
Fax: +49(0) 731/9660620
Mail: daniel.kopp@igmetall.de
Web: www.ulm.igm.de

Herausgegeben von der
Pressestelle der IG Metall Ulm

Anschrift Geschäftsstelle
Weinhof 23
89073 Ulm